

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 26.06.2024, 16:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:Vorsitzende

Frau Bürgermeisterin Nadine Leonhardt

Verwaltung

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Günter Badura	SPD
Herr Ratsmitglied Willi Broschk	SPD
Frau Ratsmitglied Ramona Engels	SPD
Herr Ratsmitglied Klaus Fehr	SPD
Herr Ratsmitglied Hans-Josef Gran	SPD
Frau Ratsmitglied Marion Haustein	SPD
Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog	SPD
Herr Ratsmitglied Stefan Kämmerling	SPD
Herr Ratsmitglied Harald Kommer	SPD
Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Krauthausen	SPD
Herr Ratsmitglied Oliver Liebchen	SPD
Herr 1. stellv. Bürgermeister Stephan Löhmann	SPD
Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller	SPD
Frau Ratsmitglied Monika Medic	SPD
Herr Ratsmitglied Aaron Möller	SPD
Herr Ratsmitglied Michael Roth	SPD
Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis	SPD
Herr Ratsmitglied Achim Schyns	SPD
Herr Ratsmitglied Heinz Thoma	SPD
Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis	SPD
Herr Ratsmitglied Frank Wagner	SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Noah Bach	Herr RM Bach trat der Sitzung um 17.15 Uhr, zum TOP 3.1, bei.	CDU
Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt		CDU
Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt		CDU
Herr Ratsmitglied Willi Bündgens		CDU
Herr Ratsmitglied Heinz-Theo Frings		CDU
Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen		CDU
Herr Ratsmitglied Thomas Graff		CDU
Herr Ratsmitglied Bernd Leuchter		CDU
Frau Ratsmitglied Maria Mund		CDU
Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters		CDU
Herr Ratsmitglied Thomas Schlenter		CDU
Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz		CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer	BASIS
Herr Fraktionsvorsitzender Christoph Häfner	BASIS
Herr Ratsmitglied Lambert Sauerbier	BASIS

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Horst Paul	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Ratsmitglied Gabriele Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell	Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek AfD
Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich AfD

Ratsmitglieder FDP-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Stefan Schulze FDP
Herr Ratsmitglied Stefan Steins FDP

Ratsmitglieder

Herr Ratsmitglied Albert Borchardt DIE LINKE

Von der Verwaltung

Herr Leo Breuer Verwaltung
Herr René Costantini Verwaltung
Frau Erste Beigeordnete Dana Duikers Verwaltung
Herr Michael Effenberg Verwaltung
Herr André Eiseler Verwaltung
Herr Fabian Esser Verwaltung
Herr Christoph Guth Verwaltung
Herr Gerhard Handels Verwaltung
Frau Silvia Hannemann Verwaltung
Frau Tamara Hartel Verwaltung
Frau Brigitte Höne Verwaltung
Frau Demet Jawher-Özkesemen Verwaltung
Frau Stadtkämmerin Bettina Merx Verwaltung
Herr Martin Quadflieg Verwaltung
Herr Michael Raida Verwaltung
Herr Thomas Rehahn Verwaltung
Herr Stephan Schlaak Verwaltung
Herr Florian Schoop Verwaltung
Herr René Schulz Verwaltung
Frau Petra Seeger Verwaltung
Herr Technischer Beigeordneter Achim Vogelheim Verwaltung

Schriftführerinnen

Frau Angela Huth Verwaltung
Frau Nicoletta Lebotesi Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis SPD
Frau Ratsmitglied Claudia Moll SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Catarina dos Santos-Wintz CDU
Herr Ratsmitglied Marc Müller CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Holmer Milar BASIS

BMin Leonhardt eröffnete die Sitzung des Stadtrates um 16.00 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeitenden der Verwaltung, die Pressevertretenden sowie die Zuhörenden.

BMin Leonhardt stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Stadtrates sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt Eschweiler gegeben seien. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt ist.

RM Häfner beantragte folgende Tagesordnungspunkte (Vergabeangelegenheiten des nichtöffentlichen Teils) von der Tagesordnung abzusetzen und über jeden einzeln abzustimmen:

15.1, 15.3, 15.5, 15.6, 15.7, 15.8

Ferner beantragte RM Cremer, die Tagesordnungspunkte 14.3 und 14.4 abzusetzen.

BMin Leonhardt ließ über die gestellten Anträge der Ratsmitglieder Häfner und Cremer abstimmen.

Der Rat der Stadt Eschweiler stimmte wie folgt ab:

TOP 14.3

Der Rat der Stadt Eschweiler lehnte den Antrag der Stadtratsfraktion BASIS bei 40 Nein-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt), einer Enthaltung (RM H.-J. Berndt) und fünf Ja-Stimmen (BASIS, AfD) mehrheitlich ab.

TOP 14.4

Der Rat der Stadt Eschweiler lehnte den Antrag der Stadtratsfraktion BASIS bei 40 Nein-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt), einer Enthaltung (RM H.-J. Berndt) und fünf Ja-Stimmen (BASIS, AfD) mehrheitlich ab.

TOP 15.1

Der Rat der Stadt Eschweiler lehnte den Antrag der Stadtratsfraktion BASIS bei 40 Nein-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt), einer Enthaltung (RM H.-J. Berndt) und fünf Ja-Stimmen (BASIS, AfD) mehrheitlich ab.

TOP 15.3

Der Rat der Stadt Eschweiler lehnte den Antrag der Stadtratsfraktion BASIS bei 40 Nein-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt), einer Enthaltung (RM H.-J. Berndt) und fünf Ja-Stimmen (BASIS, AfD) mehrheitlich ab

TOP 15.5

Der Rat der Stadt Eschweiler lehnte den Antrag der Stadtratsfraktion BASIS bei 40 Nein-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt), einer Enthaltung (RM H.-J. Berndt) und fünf Ja-Stimmen (BASIS, AfD) mehrheitlich ab

TOP 15.6

Der Rat der Stadt Eschweiler lehnte den Antrag der Stadtratsfraktion BASIS bei 40 Nein-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt), einer Enthaltung (RM H.-J. Berndt) und fünf Ja-Stimmen (BASIS, AfD) mehrheitlich ab.

TOP 15.7

Der Rat der Stadt Eschweiler lehnte den Antrag der Stadtratsfraktion BASIS bei 40 Nein-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt), einer Enthaltung (RM H.-J. Berndt) und fünf Ja-Stimmen (BASIS, AfD) mehrheitlich ab.

TOP 15.8

Der Rat der Stadt Eschweiler lehnte den Antrag der Stadtratsfraktion BASIS bei 40 Nein-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt), einer Enthaltung (RM H.-J. Berndt) und fünf Ja-Stimmen (BASIS, AfD) mehrheitlich ab.

Es wurden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Fragestunde für Einwohner	
2	Sicherheit in der Stadt Eschweiler	239/24
3	Haushaltsentwurf 2024/2025	
3.1	Haushaltsreden der Fraktionen	
3.2	Behandlung von Einwendungen gegen die Haushaltssatzung 2024/2025	231/24
3.3	Satzung der Stadt Eschweiler über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2024	208/24
3.4	Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025	238/24
4	Umbesetzungen und Anträge von Fraktionen	

4.1	Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen; hier: Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 10.05.2024	197/24
4.2	Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen	190/24
4.3	Umbesetzung im Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss; hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 24.05.2024	207/24
4.4	Umbesetzungen im Jugendhilfeausschuss	217/24
4.5	Umbesetzung in Organen juristischer Personen und Personenvereinigungen; hier: Verkehrsbeirat der Aachener Straßenbahn- und Energieversorgungs-AG (ASEAG)	194/24
4.6	Umbesetzungen in verschiedenen Organen juristischer Personen und Personen- vereinigungen; hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 10.05.2024	203/24
4.7	Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Eschweiler; hier: Antrag der SPD-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 17.05.2024	236/24
4.8	Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH;	241/24
5	Neubesetzung der Einigungsstelle	225/24
6	Lärmaktionsplan Eschweiler (Stufe IV)	153/24
7	Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten in der Gemarkung Weis- weiler, Flur 26 Flurstücke 65 tlw., 120 tlw. und Gemarkung Weisweiler, Flur 1 Flur- stück 270 nördlich vom Elektrowerk; hier: Erlass einer Satzung	230/24
8	Betrieb gewerblicher Art (BgA) Bäderbetrieb der Stadt Eschweiler, Einstellung des Jahresüberschusses 2023 in die Rücklage	229/24
9	Betrieb gewerblicher Art (BgA) Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG, Einstellung des Jahresüberschusses 2023 in die Rücklage	228/24
10	Kenntnisgaben	
10.1	Sponsoringleistungen im Jahr 2023	167/24
11	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

12	Wiederaufbaugesellschaft Eschweiler mbH - Bestellung der hauptamtlichen Ge- schäftsführung	224/24
13	Fortführung der Belieferung des Mittagessens an neun offenen Ganztagsgrund- schulen (OGS)	216/24
14	Liegenschaftsangelegenheiten	
14.1	Erwerb einer Ackerlandfläche	187/24
14.2	Neuverpachtung eines städtischen Objektes	226/24
14.3	An- und Verkauf von Ackerlandflächen	234/24
14.4	Erwerb von landwirtschaftlichen Flächen	235/24
14.5	Tausch von Wegeflächen	227/24
14.6	Verkauf eines Gewerbegrundstücks	233/24
15	Vergabeangelegenheiten	
15.1	Abschluss eines Strom- und Gaskonzessionsvertrages	185/24

15.2	Ersatzneubau Brücke Stoltenhoffstraße	202/24
15.3	Lieferung und Montage einer Containeranlage für das Städt. Gymnasium Eschweiler	204/24
15.4	Turn- und Schwimmfahrten sowie Schülerspezialverkehr im Schuljahr 2024/2025	211/24
15.5	Lieferung, Montage und Vorhaltung einer betriebsfertigen Mietcontaineranlage für die KGS Eduard-Mörke-Schule	219/24
15.6	Bauliche Umsetzung der SüwVO Abw. TV 2018 - geschlossene Sanierung	220/24
15.7	Wiederherstellung der Außenanlagen an der GGS und Kita Weisweiler	221/24
15.8	Betreuung wohnungsloser Personen auf dem Gelände der Grachtstraße 14-16	222/24
16	Erschließung des Bebauungsplangebietes 301 -Bohler Heide-	232/24
17	Kenntnisgaben	
18	Anfragen und Mitteilungen	
18.1	Unterrichtung des Rates gem. § 113 Abs. 5 GO NRW	

Öffentlicher Teil

1 Fragestunde für Einwohner

BMin Leonhardt gab bekannt, dass keine Anfragen gestellt wurden.

2 Sicherheit in der Stadt Eschweiler

239/24

Die Polizeibeamten Kriminalrat Benjamin Peschel und 1. Polizeihauptkommissar Andreas Erth stellten dem Rat der Stadt Eschweiler die Kriminalstatistik für das Eschweiler Stadtgebiet vor und berichteten über die gewonnenen Erfahrungen aus der Videobeobachtung in der Innenstadt. Anschließend standen sie dem Rat der Stadt Eschweiler für Fragen zur Sicherheitslage zur Verfügung.

Die Ausführungen im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage sowie die im Rahmen des Vortrags durch die Vertreter der Polizei erläuterten Informationen zur Sicherheitslage in Eschweiler wurden zur Kenntnis genommen.

BMin Leonhardt unterbrach die Sitzung für eine kurze Pause von 17.00 Uhr bis 17.13 Uhr.

3 Haushaltsentwurf 2024/2025

3.1 Haushaltsreden der Fraktionen

Die Fraktionsvorsitzenden und Einzelvertreter RM Borchardt hielten die traditionellen Haushaltsreden. Die Haushaltsreden sind in den Anlagen zur Niederschrift wie folgt beigefügt:

Anlage 1 (SPD-Stadtratsfraktion)

Anlage 2 (CDU-Stadtratsfraktion)

Anlage 3 (Bündnis 90_Die Grünen-Stadtratsfraktion)

Anlage 4 (BASIS-Stadtratsfraktion);

Anlage 5 (FDP-Stadtratsfraktion);

Anlage 6 (AfD-Stadtratsfraktion)

Anlage 7 (Einzelvertreter; RM Borchardt)

BMin Leonhardt unterbrach die Sitzung für eine Pause von 18.40 Uhr bis 18.55 Uhr.

3.2 Behandlung von Einwendungen gegen die Haushaltssatzung 2024/2025 231/24

Stadtkämmerin Merx erläuterte die zwei weiteren fristgerechten Einwendungen (Anlagen 5 und 6 der Verwaltungsvorlage) zum Entwurf der Haushaltssatzung 2024/2025, welche erst im Nachgang zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (Vorberatung) am 12.06.24 eingegangen waren und mit einem Nachtrag zur Einladung des Rates der Stadt Eschweiler am 21.06.2024 übersandt wurden. Die ergänzenden Erläuterungen zu den Einwendungen (Anlagen 5 und 6 der Verwaltungsvorlage) sind als Anlage 8 zur Niederschrift beigefügt.

BMin Leonhardt schlug eine jeweilige separate Abstimmung der Einwendungen (Anlagen 1-6 der Verwaltungsvorlage) vor, welche RM Schlenter bekräftigte. Hierzu gab es keine Gegenrede.

Über den folgenden geänderten Beschlussvorschlag ließ BMin Leonhardt abstimmen:

Die gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2024/2025 der Stadt Eschweiler und aus den beigefügten Anlagen 1 bis 6 der Verwaltungsvorlage ersichtlichen Einwendungen werden zur Kenntnis genommen und entsprechend den Ausführungen der Verwaltung bei der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2024/2025 nicht berücksichtigt, wobei über jede Einwendung (Anlagen 1-6 der Verwaltungsvorlage) einzeln abzustimmen ist.

Der Rat der Stadt Eschweiler stimmte wie folgt ab:

Anlage 1 der Verwaltungsvorlage

Mehrheitlich zugestimmt

Ja: 44 SPD (21), CDU (12), Grüne (4), BASIS (3), FDP (2), RM Borchardt (1), BMin Leonhardt (1)

Nein: 2 AfD (2)

Enthaltungen: 0

Anlage 2 der Verwaltungsvorlage

Mehrheitlich zugestimmt

Ja: 29 SPD (21), Grüne (4), FDP (2), RM Borchardt (1), BMin Leonhardt (1)

Nein: 17 CDU (12), BASIS (3), AfD (2)

Enthaltungen: 0

Anlage 3 der Verwaltungsvorlage

Mehrheitlich zugestimmt

Ja: 28 SPD (21), Grüne (4), FDP (2), BMin Leonhardt (1)

Nein: 18 CDU (12), BASIS (3), AfD (2), RM Borchardt (1)

Enthaltungen: 0

Anlage 4 der Verwaltungsvorlage

Mehrheitlich zugestimmt

Ja: 28 SPD (21), Grüne (4), FDP (2), BMin Leonhardt (1)

Nein: 18 CDU (12), BASIS (3), AfD (2), RM Borchardt (1)

Enthaltungen: 0

Anlage 5 der Verwaltungsvorlage

Mehrheitlich zugestimmt

Ja: 41 SPD (21), CDU (12), Grüne (4), FDP (2), RM Borchardt (1), BMin Leonhardt (1)

Nein: 5 AfD (2), BASIS (3)

Enthaltungen: 0

Anlage 6 der Verwaltungsvorlage

Mehrheitlich zugestimmt

Ja: 29 SPD (21), Grüne (4), FDP (2), RM Borchardt (1), BMin Leonhardt (1)

Nein: 17 CDU (12), BASIS (3), AfD (2)

Enthaltungen: 0

3.3 Satzung der Stadt Eschweiler über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2024 208/24

RM Schulze stellte gem. Geschäftsordnung des Rates der Stadt Eschweiler einen Antrag zur Sache, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates über die Haushaltssatzung 2024/2025 wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2024 nicht an zu heben und für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt fest zu legen:

- Grundsteuer A von 310 v. H. auf 320 v. H.
- Grundsteuer B von 520 v. H. auf 700 v. H.
- Gewerbesteuer von 490 v. H. auf 495 v. H.

Die Grundsteuer B in der prospektiven Finanzplanung ab dem Jahr 2026 ff auf fiktiv rechnerisch 1.150 v. H. zu erhöhen unter Einbeziehung der allgemeinen Rücklage sowie eines entsprechenden Verlustvortrags für die Jahre 2024 und 2025, um ein Rückgriff auf die allgemeine Rücklage zu verhindern und einen genehmigungsfähigen Haushalt der Städteregion vorlegen zu können. Zielsetzung muss dabei für die kommenden Jahre sein, die reale Erhöhung der Grundsteuer B durch weitere Maßnahmen auf 895 v. H. maximal zu begrenzen.

Der Rat der Stadt Eschweiler lehnte den gestellten Antrag bei 44 Nein-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, AfD, RM Borchardt, BMin Leonhardt) und 2 Ja-Stimmen (FDP) mehrheitlich ab.

Im Anschluss ließ BMin Leonhardt über den unveränderten Beschlussvorschlag abstimmen:

Bei 26 Ja-Stimmen (SPD, Grüne, BMin Leonhardt) und 20 Nein-Stimmen (CDU, BASIS, FDP, AfD, RM Borchardt) stimmte der Rat der Stadt Eschweiler dem nachfolgenden Beschluss mehrheitlich zu:

Die als Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage beigefügte Satzung der Stadt Eschweiler über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2024 wird beschlossen.

3.4 Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025 238/24

BMin Leonhardt wies vor Beschlussfassung daraufhin, dass die Beschlussempfehlung das Ergebnis der Haushaltsberatungen im Haupt- und Finanzausschuss am 12.06.2024 beinhaltet und bei entsprechender Beschlussfassung vom Rat der Stadt Eschweiler so übernommen wird.

Bei 19 Nein-Stimmen (CDU, BASIS, FDP, AfD), einer Enthaltung (RM Borchardt) und 26 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE, BMin Leonhardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss mehrheitlich:

1. Die als Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Eschweiler für die Haushaltsjahre 2024/2025 wird beschlossen.
2. Ebenso wird der Stellenplan für die Jahre 2024 und 2025 entsprechend der als Anlage 3 zur Verwaltungsvorlage beigefügten Übersicht beschlossen.

4 Umbesetzungen und Anträge von Fraktionen

4.1 Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen; hier: Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 10.05.2024 197/24

Bei zwei Enthaltungen (BASIS) und 43 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, RM Sauerbier, FDP, AfD, RM Borchardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die folgenden Umbesetzungen:

Haupt- und Finanzausschuss

Bisheriges Mitglied
Rainer Greven

Neues Mitglied
Michael Roth

Rechnungsprüfungsausschuss

Bisheriges Mitglied
Rainer Greven

Neues Mitglied
Oliver Liebchen

Sportausschuss

Bisheriges Mitglied
Rainer Greven

Neues Mitglied
Oliver Liebchen

4.2 Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen 190/24

Bei zwei Enthaltungen (BASIS) und 43 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, RM Sauerbier, FDP, AfD, RM Borchardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die folgenden Änderungen in der Besetzung der genannten Ausschüsse:

Sportausschuss:

Bisheriger sachkundiger Bürger
Hagen Elgeti

Neuer sachkundiger Bürger
Timon Gräb

Bisheriger stellv. sachkundiger Bürger
Timon Gräb

Neuer stellv. sachkundiger Bürger von Herrn
T. Gräb
Hagen Elgeti

Bisheriger stellv. sachkundiger Bürger
Timon Gräb

Neuer stellv. sachkundiger Bürger von Herrn
G. Kersten
Oliver Wald

Schulausschuss:

Bisheriger stellv. sachkundiger Einwohner
Prof. Dr. Michael Müller-Vorbrüggen

Neuer stellv. sachkundiger Einwohner von
Frau M. Kaleß
Thorsten Ingermann

Jugendhilfeausschuss:

Bisheriges stellv. stimmberechtigtes Mitglied
Anni El Beily

Neues stellv. stimmberechtigtes Mitglied von
Frau M. Kaleß
Thorsten Ingermann

4.3 Umbesetzung im Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss; hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 24.05.2024 207/24

Bei zwei Enthaltungen (BASIS) und 43 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, RM Sauerbier, FDP, AfD, RM Borchardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die nachfolgende Änderung in der Besetzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses:

Herr Jerome Dunkel wird anstelle von Herrn Oliver Liebchen als sachkundiger Bürger in den Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss bestellt.

4.4 Umbesetzungen im Jugendhilfeausschuss 217/24

Bei zwei Enthaltungen (BASIS) und 43 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, RM Sauerbier, FDP, AfD, RM Borchardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die folgenden Änderungen im Jugendhilfeausschuss:

bisheriges beratendes Mitglied:

Herr Pfarrer Wolfgang Theiler
(Vertreter der Ev. Kirchengemeinde)

neues beratendes Mitglied:

Frau Anja Hack
(Vertreterin der Ev. Kirchengemeinde)

bisheriges stv. beratendes Mitglied:

Frau Anja Hack
(Vertreterin der Ev. Kirchengemeinde)

neues stv. beratendes Mitglied:

Frau Claudia Schiffer
(Vertreterin der Ev. Kirchengemeinde)

4.5 Umbesetzung in Organen juristischer Personen und Personenvereinigungen; hier: Verkehrsbeirat der Aachener Straßenbahn- und Energieversorgungs-AG (ASEAG) 194/24

Bei zwei Enthaltungen (BASIS) und 44 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, RM Sauerbier, FDP, AfD, RM Borchardt, BMin Leonhardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die nachfolgende Änderung in der Besetzung von Vertretern der Stadt Eschweiler in einem Organ juristischer Personen und Personenvereinigungen:

Bestellt wird:

Herr Technischer Beigeordneter Achim Vogelheim anstelle von Herrn ehemaligen Ersten und Technischen Beigeordneten Hermann Gödde **als Mitglied in den Verkehrsbeirat der Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG (ASEAG).**

4.6 Umbesetzungen in verschiedenen Organen juristischer Personen und Personenvereinigungen; hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 10.05.2024 203/24

Bei zwei Enthaltungen (BASIS) und 44 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, RM Sauerbier, FDP, AfD, RM Borchardt, BMin Leonhardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die folgenden Umbesetzungen:

Mitgliederversammlung der Grünmetropole e.V.

Bisheriges stv. Mitglied von Herrn René Schulz	Neues stv. Mitglied
Rainer Greven	Aaron Möller

Aufsichtsrat der Müllverbrennungsanlage Weisweiler GmbH & Co. KG

Bisheriges stv. Mitglied von Herrn Dr. Christoph Herzog	Neues stv. Mitglied
Rainer Greven	Aaron Möller

Verwaltungsrat der BKJ -Betreuungsreinrichtungen f. Kinder & Jugendliche der Stadt Eschweiler AöR

Bisheriges stv. Mitglied von Herrn Dietmar Schultheis	Neues stv. Mitglied
Rainer Greven	Aaron Möller

Aufsichtsrat der Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG

Bisheriges ordentliches Mitglied	Neues Mitglied
Rainer Greven	Aaron Möller

Aufsichtsrat der Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG

Bisheriges stv. Mitglied von Herrn Dietmar Krauthausen	Neues stv. Mitglied
Aaron Möller	Marion Haustein

Geschafterversammlung der Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG

Bisheriges stv. Mitglied von Herrn Günter Badura	Neues stv. Mitglied
Rainer Greven	Oliver Liebchen

Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH

Bisheriges stv. Vorsitzender	Neuer stv. Vorsitzender
Rainer Greven	Frank Wagner

**4.7 Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Eschweiler; 236/24
hier: Antrag der SPD-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
vom 17.05.2024**

Herr Costantini wies auf einen redaktionellen Fehler in Anlage 2 der Verwaltungsvorlage (Synopse, Änderungen Vorschlag Verwaltung) in der Spalte Neu unter § 18 (3) hin, wonach der erste Satz bereits mit dem Komma enden würde. Im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage wurde § 18 Abs. 3 richtig dargestellt.

RM Widell beantragte, Beschlussvorschlag B der Sitzungsvorlage zur Abstimmung zu geben. Hierzu gab es keine Einwände, worauf BMin Leonhardt über Beschlussvorschlag B der Sitzungsvorlage abstimmen ließ.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

B)

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Eschweiler zur Thematik „Fragestunde für Anwohner“ (Anlage 2 der Verwaltungsvorlage).

4.8 Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH;

241/24

Nach mehreren Wortmeldungen wurde gem. Geschäftsordnung des Rates der Stadt Eschweiler ein Antrag zur Sache durch RM Cremer, die im Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage genannten Anträge 1. und 2. (1. Antrag der Stadtratsfraktion AfD, 2. Antrag der Stadtratsfraktion BASIS) jeweils separat abzustimmen, gestellt. Hierzu gab es keine Gegenrede.

BMin Leonhardt ließ daraufhin zuerst über den Beschlussvorschlag Nr. 1 der Stadtratsfraktion AfD abstimmen.

Der Rat der Stadt Eschweiler lehnte den nachfolgenden Beschluss der Stadtratsfraktion AfD bei 44 Nein-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt) und zwei Ja-Stimmen (AfD) mehrheitlich ab.

1. Dem Antrag der AfD-Stadtratsfraktion, dass der Rat der Stadt Eschweiler die Beteiligung der Stadt Eschweiler an der Indeland GmbH überprüft und gegebenenfalls den Rückzug aus dieser Gesellschaft beschließt, wird zugestimmt.

Als nächstes ließ BMin Leonhardt über den Beschlussvorschlag Nr. 2 der Stadtratsfraktion BASIS abstimmen.

Bei Zwei Enthaltungen (FDP) und 44 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE, CDU, BASIS, AfD, RM Borchardt, BMin Leonhardt) stimmte der Rat der Stadt Eschweiler dem nachfolgenden Beschluss Nr. 2 der Stadtratsfraktion BASIS einstimmig zu.

2. Auf Antrag der Stadtratsfraktion BASIS wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, welche Risiken eine weitere Mitgliedschaft der Stadt Eschweiler bei der Indeland GmbH birgt, unter welchen Voraussetzungen ein Ausstieg aus dieser Gesellschaft machbar bzw. sinnvoll wäre und welche Folgen ein solcher Ausstieg für Eschweiler hätte.
Ungeachtet einer von der GmbH angeordneten externen Überprüfung informiert die Bürgermeisterin den Rat der Stadt Eschweiler proaktiv und fortlaufend über neue Erkenntnisse zu den Vorwürfen und Ermittlungen gegen den freigestellten Geschäftsführer, den aktuellen Aufsichtsratsvorsitzenden (und möglicherweise weitere Funktionäre) der Indeland GmbH.

5 Neubesetzung der Einigungsstelle

225/24

Bei zwei Nein-Stimmen (AfD) und 44 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss mehrheitlich:

1. Auf Grund des § 67 des Landespersonalvertretungsgesetzes NRW vom 03.12.1974 in seiner derzeitigen Fassung wird eine Einigungsstelle gebildet.
2. Zum Vorsitzenden dieser Einigungsstelle wird Herr Dieter Beginn, bis 30.06.2006 Büroleitender Beamter bei der Stadt Eschweiler, bestellt.
3. Zum stellvertretenden Vorsitzenden dieser Einigungsstelle wird Herr Dr. Fabian Clemens, Richter am Arbeitsgericht Aachen, bestellt.

6 Lärmaktionsplan Eschweiler (Stufe IV)

153/24

Bei zwei Nein-Stimmen (AfD) und 44 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss mehrheitlich:

Der Lärmaktionsplan Eschweiler der Stufe IV wird beschlossen.

Technischer Beigeordneter Vogelheim berichtete über Folgendes:

Auszug aus der Presseinfo BlmA / Stadt Eschweiler zu weiteren Maßnahmen im Propsteier Wald

Die letzten Maßnahmen zur erfolgreichen Renaturierung beginnen

Ab Juli diesen Jahres bis voraussichtlich Februar 2025 rollen erneut die Bagger um die rund 400 Gebäudegrundplatten im ehemaligen "Camp Reine Astrid" zurückzubauen, zu „entsiegeln“ und so für die flächige Wasserversickerung und die Naturentwicklung wieder verfügbar zu machen. Auch nicht mehr benötigte Wege werden zurückgebaut. So verbleiben neben einer etwa vier Hektar großen Betonfläche an der Glücksburg für eine Photovoltaikanlage, lediglich noch einige Rettungswege und die zur Erholung bereits ausgewiesenen und freigegebenen Wege. Die Bauarbeiten erfolgen wie zurückliegend bereits praktiziert, in enger Abstimmung mit den Landesdienststellen - insbesondere mit der Unteren Naturschutzbehörde der StädteRegion Aachen sowie unter ständiger Aufsicht einer ökologischen Baubegleitung, die sich bereits bei dem Gebäuderückbau bewährt hat. Diesesmal werden die Rückbauarbeiten bis an oder leicht in die oberen Bodenschichten der Gebäudefundamente vordringen, so dass nicht ausgeschlossen ist, dass dabei auch alte Munitionsreste gefunden werden können.

Eine Herausforderung bei den Bauarbeiten wird diesmal, neben den Gefahren durch Schadstoffe und Munition, die besondere Berücksichtigung des bereits stattfindenden Besucherverkehrs darstellen. Daher kann es aufgrund der Bauarbeiten zum Schutze der Erholungssuchenden stellenweise zu temporären Einschränkungen der Betretbarkeit kommen. Um Verständnis hierfür wird gebeten.

Bäume an der Kippe in Weisweiler

hier: Antrag des RM Schmitz (CDU OV Weisweiler) v. 06.06.2024

Am 07. Mai ist aus dem unteren Bereich der südlichen Böschung der Halde Weisweiler eine ca. 80-90 Jahre alte Kiefer ohne erkennbar äußere Einwirkungen wie Starkwind umgestürzt. Weitere Eichen und eine Buche folgten in den weiteren Maiwochen.

Ursächlich für den Umsturz der Bäume war der vermehrte Niederschlag in diesem Winter/Frühjahr. Der Wurzelteller der Bäume hatte auf Grund des gesättigten und aufgeweichten Bodens nicht mehr genügend Halt. Hinzu kam es durch die anhaltenden Regenfälle zu einer zusätzlichen Last auf der vollbelaubten Krone. Die Kronen der Bäume im Böschungsbereich wachsen naturgemäß vom Hang weg und zum Licht hin, was durch die zusätzliche Regenlast zu einer Kopflastigkeit führt. Eine Vorschädigung an den Wurzeln konnte nicht festgestellt werden. Die erkennbar gesunden und auch tiefreichenden Wurzeln lösten sich aus dem nassen Boden.

Aufgrund der unvorhersehbaren Ereignisse wurden die Bäume im unteren Böschungsbereich der Halde Weisweiler nochmals im Hinblick auf aktuelle Gefahrensituationen in Augenschein genommen. Akute Gefahrenbäume wurden unmittelbar entfernt. Als weitere vorsorgliche Maßnahmen sind kurzfristig Rückschnitte der stark überhängenden Kronenbereiche und vereinzelt Entnahme von schwächeren unterständigen Bäumen noch in den Sommermonaten vorgesehen. Eine Durchforstung des Böschungsbereiches ist dann für die Wintermonate geplant. Die Maßnahmen wurden bereits mit der Unteren Naturschutzbehörde der StädteRegion Aachen abgesprochen.

Die Ereignisse sind auf den anhaltenden Starkregen infolge der klimatischen Veränderungen zurückzuführen. Derartige Situationen sind an diesem Standort bislang noch nicht aufgefallen.

Erste Beigeordnete Duikers informierte wie folgt zum Wiederaufbau:

Sporthalle Kaiserhalle:

Gespräche mit den Auftragnehmern waren erfolgreich. Zeitschiene der Wiedereröffnung nach den Herbstferien kann nach derzeitigem Stand eingehalten werden. Aktuell sieht es so aus, als ob die Fertigstellung ggf. etwas schneller erfolgt und die Halle irgendwann zwischen Sommer- und Herbstferien den Vereinen zur Verfügung gestellt werden kann.

EGS Stadtmitte:

Der 2. Bauabschnitt wird plangemäß nach den Sommerferien übergeben (Mensa bis zu den Herbstferien). Leider ist jedoch bei den Wiederaufbaumaßnahmen aufgefallen, dass bisher nicht bekannte und daher nicht eingeplante Beton- Sanierungsmaßnahmen in zwei Räumen und Fluren notwendig werden. Positiv ist, dass dies nicht zeitkritisch ist und keine Auslagerungen notwendig sind, sondern die Maßnahmen grundsätzlich im laufenden Schulbetrieb erfolgen können. Hierzu besteht bereits ein guter Austausch mit der Schulgemeinde zu räumlichen Lösungen. Es besteht der Wunsch der Schule, die Maßnahmen möglichst zeitnah zu den restlichen Maßnahmen durchzuführen. Sie werden daher in 2025 durchgeführt und so geplant, dass die lärmintensiven Maßnahmen parallel zu den Sommerferien 2025 stattfinden werden.

RM Dr. Herzog gab eine Stellungnahme zum Facebook-Post des Herrn Michael Winterich ab, die als Anlage 9 zur Niederschrift beigefügt ist.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor.

BMin Leonhardt beendete den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.10 Uhr und verabschiedete die Pressevertretenden sowie die Zuhörenden.

Der nichtöffentliche Teil der Sitzung wurde um 20.20 Uhr fortgesetzt.

BMin Leonhardt beendete den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 20.56 Uhr.